



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Ostprignitz-Ruppin
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	100 242	100,0	49 844	50 398
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 727	3,7	1 944	1 783
5 - 9	3 695	3,7	1 934	1 761
10 - 14	3 773	3,8	1 919	1 854
15 - 19	3 222	3,2	1 645	1 577
20 - 24	5 650	5,6	3 075	2 575
25 - 29	5 671	5,7	3 087	2 584
30 - 34	5 415	5,4	2 829	2 586
35 - 39	4 964	5,0	2 609	2 355
40 - 44	7 192	7,2	3 723	3 469
45 - 49	9 733	9,7	4 948	4 785
50 - 54	9 747	9,7	4 946	4 801
55 - 59	8 931	8,9	4 551	4 380
60 - 64	5 938	5,9	3 008	2 930
65 - 69	5 632	5,6	2 814	2 818
70 - 74	6 933	6,9	3 202	3 731
75 - 79	4 765	4,8	2 007	2 758
80 - 84	3 140	3,1	1 095	2 045
85 - 89	1 534	1,5	393	1 141
90 und älter	580	0,6	115	465
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 253	2,2	1 185	1 068
3 - 5	2 189	2,2	1 114	1 075
6 - 9	2 980	3,0	1 579	1 401
10 - 15	4 432	4,4	2 263	2 169
16 - 18	1 877	1,9	953	924
19 - 24	6 336	6,3	3 423	2 913
25 - 39	16 050	16,0	8 525	7 525
40 - 59	35 603	35,5	18 168	17 435
60 - 66	7 560	7,5	3 808	3 752
67 - 74	10 943	10,9	5 216	5 727
75 und älter	10 019	10,0	3 610	6 409
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38 815	38,7	21 857	16 958
Verheiratet	45 305	45,2	22 714	22 591
Verwitwet	8 251	8,2	1 607	6 644
Geschieden	7 829	7,8	3 648	4 181
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	15	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	99 303	99,1	49 326	49 977
Bosnien und Herzegowina	20	0,0	10	10
Griechenland	9	0,0	6	3
Italien	24	0,0	17	7
Kasachstan	30	0,0	18	12
Kroatien	9	0,0	6	3
Niederlande	13	0,0	10	3
Österreich	19	0,0	10	9
Polen	105	0,1	35	70
Rumänien	13	0,0	10	3
Russische Föderation	69	0,1	24	45
Türkei	67	0,1	44	23
Ukraine	34	0,0	25	(9)
Sonstige	527	0,5	303	224
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 330	2,3	1 060	1 260
Evangelische Kirche	25 040	25,3	10 900	14 140
Evangelische Freikirchen	650	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	680	0,7	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70 140	70,8	36 550	33 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54 660	55,1	28 890	25 780
Erwerbstätige	50 460	50,9	26 540	23 920
Erwerbslose	4 200	4,2	2 340	1 860
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	3,3	1 990	1 320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	900	0,9	/	540
Nichterwerbspersonen	44 460	44,9	20 260	24 200
Personen unterhalb des Mindestalters	11 260	11,4	5 560	5 700
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 470	25,7	11 030	14 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 300	2,3	1 110	1 200
Hausfrauen und Hausmänner	980	1,0	/	880
Sonstige	4 440	4,5	2 450	1 990
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 400	86,0	22 100	21 300
Beamte/-innen	2 100	4,2	1 150	950
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,2	1 450	680
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	5,2	1 740	890
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 590	5,2	1 660	930
Akademische Berufe	5 890	11,9	2 600	3 280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 140	18,5	3 300	5 840
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 120	10,3	1 330	3 790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 570	17,3	2 730	5 840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 790	3,6	1 170	630
Handwerks- und verwandte Berufe	8 390	17,0	7 780	610
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 880	7,8	3 380	490
Hilfsarbeitskräfte	3 860	7,8	1 880	1 980
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 750	5,4	1 890	860
Produzierendes Gewerbe	12 230	24,2	9 850	2 370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	12,6	4 520	1 860
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,6	640	160
Baugewerbe	5 050	10,0	4 700	350
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 940	23,7	6 030	5 910
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 820	17,5	3 780	5 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 110	6,2	2 250	860
Sonstige Dienstleistungen	23 550	46,7	8 760	14 780
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	1,8	330	550
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 400	10,7	3 030	2 370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 550	11,0	2 080	3 480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 710	23,2	3 330	8 380
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 120	57,0	2 560	2 560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 900	32,3	1 550	1 350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,6	380	570
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 920	5,6	2 580	2 350
Ohne Schulabschluss	3 640	4,1	1 850	1 790
Noch in schulischer Ausbildung	1 280	1,5	720	560
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 170	26,4	11 020	12 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 680	47,4	20 930	20 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 730	46,3	20 550	20 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,1	380	570
Fachhochschulreife	6 000	6,8	2 740	3 260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 130	13,8	6 370	5 770
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16 290	18,5	7 150	9 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 570	56,4	26 190	23 380
Fachschulabschluss	10 870	12,4	4 280	6 580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,8	/	420
Fachhochschulabschluss	4 920	5,6	2 740	2 180
Hochschulabschluss	4 820	5,5	2 490	2 330
Promotion	700	0,8	440	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	96 040	96,9	47 690	48 340
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	3,1	1 500	1 570
Ausländer/-innen	780	0,8	440	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	0,6	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	2,3	1 060	1 230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 440	1,4	640	800
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	0,9	420	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	0,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	570	18,7	310	260
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	540	17,6	/	280
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	600	19,6	/	380
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	900	29,3	490	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	610	30,8	/	320
2000 - 2011	930	46,9	360	570
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	11,5	/	/
5 - 9 Jahre	740	24,1	/	450
10 - 14 Jahre	610	19,9	310	300
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	930	30,3	540	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	100 242	100,0	99 303	939	276	281	359	23
Geschlecht								
Männlich	49 844	49,7	49 326	518	138	144	217	19
Weiblich	50 398	50,3	49 977	421	138	137	142	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 727	3,7	3 697	(30)	3	10	13	4
5 - 9	3 695	3,7	3 660	35	6	14	15	-
10 - 14	3 773	3,8	3 728	45	12	15	18	-
15 - 19	3 222	3,2	3 173	49	3	(21)	25	-
20 - 24	5 650	5,6	5 589	61	13	(19)	26	3
25 - 29	5 671	5,7	5 579	92	19	31	36	6
30 - 34	5 415	5,4	5 288	127	42	40	45	-
35 - 39	4 964	5,0	4 835	(129)	36	43	(44)	6
40 - 44	7 192	7,2	7 103	(89)	38	(16)	(31)	4
45 - 49	9 733	9,7	9 631	102	31	21	50	-
50 - 54	9 747	9,7	9 690	(57)	18	(11)	28	-
55 - 59	8 931	8,9	8 884	47	20	12	15	-
60 - 64	5 938	5,9	5 905	33	17	9	7	-
65 - 69	5 632	5,6	5 617	15	6	6	3	-
70 - 74	6 933	6,9	6 921	12	3	9	-	-
75 - 79	4 765	4,8	4 755	10	6	4	-	-
80 - 84	3 140	3,1	3 134	6	3	-	3	-
85 - 89	1 534	1,5	1 534	-	-	-	-	-
90 und älter	580	0,6	580	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 253	2,2	2 231	22	3	6	13	-
3 - 5	2 189	2,2	2 174	(15)	-	8	3	4
6 - 9	2 980	3,0	2 952	28	6	10	12	-
10 - 15	4 432	4,4	4 383	49	12	15	22	-
16 - 18	1 877	1,9	1 839	38	3	17	18	-
19 - 24	6 336	6,3	6 268	68	13	(23)	29	3
25 - 39	16 050	16,0	15 702	348	97	114	125	12
40 - 59	35 603	35,5	35 308	295	107	(60)	124	4
60 - 66	7 560	7,5	7 524	36	17	12	7	-
67 - 74	10 943	10,9	10 919	24	9	12	3	-
75 und älter	10 019	10,0	10 003	16	9	4	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	38 815	38,7	38 464	351	(74)	98	163	16
Verheiratet	45 305	45,2	44 829	476	159	158	(152)	7
Verwitwet	8 251	8,2	8 236	15	12	-	3	-
Geschieden	7 829	7,8	7 741	88	28	25	35	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	(30)	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 330	2,3	2 200	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 040	25,3	24 990	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	650	0,7	650	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	0,7	560	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70 140	70,8	69 750	400	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	54 660	55,1	54 230	440	160	/	/	/
Erwerbstätige	50 460	50,9	50 080	380	130	/	/	/
Erwerbslose	4 200	4,2	4 150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	3,3	3 260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	900	0,9	880	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 460	44,9	44 140	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 260	11,4	11 200	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 470	25,7	25 390	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 300	2,3	2 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	1,0	960	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	4,5	4 320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 400	86,0	43 140	260	110	80	/	/
Beamte/-innen	2 100	4,2	2 100	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,2	2 080	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	5,2	2 560	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 590	5,2	2 590	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 890	11,9	5 780	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 140	18,5	9 100	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 120	10,3	5 090	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 570	17,3	8 470	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 790	3,6	1 780	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 390	17,0	8 340	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 880	7,8	3 850	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 860	7,8	3 850	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 750	5,4	2 740	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 230	24,2	12 170	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	12,6	6 330	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,6	790	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 050	10,0	5 040	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 940	23,7	11 800	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 820	17,5	8 690	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 110	6,2	3 110	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	23 550	46,7	23 360	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	1,8	890	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 400	10,7	5 360	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 550	11,0	5 550	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 710	23,2	11 570	/	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 120	57,0	5 080	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 900	32,3	2 890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,6	940	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 920	5,6	4 800	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 640	4,1	3 530	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 280	1,5	1 270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 170	26,4	23 050	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 680	47,4	41 420	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 730	46,3	40 480	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,1	940	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 000	6,8	5 920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 130	13,8	12 000	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	16 290	18,5	16 010	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 570	56,4	49 320	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	10 870	12,4	10 790	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,8	730	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 920	5,6	4 860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 820	5,5	4 780	/	/	/	/	/
Promotion	700	0,8	700	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	96 040	96,9	96 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	3,1	2 290	780	/	/	/	/
Ausländer/-innen	780	0,8	/	780	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	0,6	/	550	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	2,3	2 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 440	1,4	1 440	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	0,9	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	0,4	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,5	460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	18,7	510	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	17,6	440	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	600	19,6	510	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	29,3	600	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	610	30,8	390	/	/	/	/	/
2000 - 2011	930	46,9	690	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	11,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	740	24,1	590	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	19,9	430	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	930	30,3	660	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	100 242	100,0	13 040	12 698	27 304	24 616	22 584
Geschlecht							
Männlich	49 844	49,7	6 742	6 862	14 109	12 505	9 626
Weiblich	50 398	50,3	6 298	5 836	13 195	12 111	12 958
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	38 815	38,7	13 037	11 796	10 490	2 312	1 180
Verheiratet	45 305	45,2	3	832	13 822	17 546	13 102
Verwitwet	8 251	8,2	-	-	249	1 240	6 762
Geschieden	7 829	7,8	-	67	2 719	3 509	1 534
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	-	3	21	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	99 303	99,1	12 906	12 520	26 857	24 479	22 541
Bosnien und Herzegowina	20	0,0	10	-	10	-	-
Griechenland	9	0,0	-	-	3	6	-
Italien	24	0,0	-	7	7	7	3
Kasachstan	30	0,0	3	3	24	-	-
Kroatien	9	0,0	-	-	3	6	-
Niederlande	13	0,0	3	-	3	7	-
Österreich	19	0,0	3	-	7	9	-
Polen	105	0,1	12	12	(69)	9	3
Rumänien	13	0,0	-	7	6	-	-
Russische Föderation	69	0,1	4	(6)	(46)	9	4
Türkei	67	0,1	17	25	21	4	-
Ukraine	34	0,0	6	6	12	7	3
Sonstige	527	0,5	(76)	112	236	73	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 330	2,3	/	/	540	500	1 030
Evangelische Kirche	25 040	25,3	2 250	1 990	5 210	6 070	9 520
Evangelische Freikirchen	650	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	680	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70 140	70,8	10 360	10 260	20 870	17 410	11 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	54 660	55,1	260	10 580	24 660	18 350	810
Erwerbstätige	50 460	50,9	220	9 500	23 010	16 930	800
Erwerbslose	4 200	4,2	/	1 080	1 650	1 420	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	3,3	/	790	1 330	1 160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	900	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 460	44,9	12 720	1 880	2 310	6 110	21 440
Personen unterhalb des Mindestalters	11 260	11,4	11 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 470	25,7	/	/	510	3 540	21 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 300	2,3	1 410	880	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	1,0	/	/	430	450	/
Sonstige	4 440	4,5	/	870	1 360	2 130	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 400	86,0	220	8 870	19 660	14 060	580
Beamte/-innen	2 100	4,2	/	360	900	830	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,2	/	/	1 210	810	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	5,2	/	/	1 190	1 120	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 590	5,2	/	/	1 410	1 030	/
Akademische Berufe	5 890	11,9	/	730	2 770	2 230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 140	18,5	/	1 830	4 020	3 200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 120	10,3	/	960	2 360	1 740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 570	17,3	/	1 990	3 730	2 710	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 790	3,6	/	/	750	650	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 390	17,0	/	1 920	4 030	2 320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 880	7,8	/	570	1 870	1 360	/
Hilfsarbeitskräfte	3 860	7,8	/	670	1 710	1 230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 750	5,4	/	420	1 200	1 070	/
Produzierendes Gewerbe	12 230	24,2	40	2 120	5 920	3 950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	12,6	30	1 220	3 060	1 980	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,6	/	(90)	(350)	360	/
Baugewerbe	5 050	10,0	/	810	2 510	1 620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 940	23,7	/	2 600	5 410	3 590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 820	17,5	/	2 110	3 920	2 620	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 110	6,2	/	490	1 500	970	/
Sonstige Dienstleistungen	23 550	46,7	/	4 350	10 470	8 310	370
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	890	1,8	/	(160)	430	280	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 400	10,7	/	920	2 440	1 900	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 550	11,0	/	880	2 270	2 400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 710	23,2	/	2 390	5 330	3 720	/
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 120	57,0	5 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 900	32,3	2 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,6	/	590	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 920	5,6	1 230	500	570	720	1 910
Ohne Schulabschluss	3 640	4,1	/	450	550	720	1 910
Noch in schulischer Ausbildung	1 280	1,5	1 210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 170	26,4	/	1 320	2 610	5 000	14 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 680	47,4	440	6 890	17 880	13 570	2 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 730	46,3	/	6 300	17 860	13 570	2 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,1	/	590	/	/	/
Fachhochschulreife	6 000	6,8	/	1 270	1 610	1 750	1 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 130	13,8	/	2 490	4 310	3 340	1 980

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 290	18,5	1 740	4 530	2 290	1 920	5 800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 570	56,4	/	6 400	17 850	14 350	10 940
Fachschulabschluss	10 870	12,4	/	1 010	3 290	3 850	2 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 920	5,6	/	/	1 340	2 020	1 350
Hochschulabschluss	4 820	5,5	/	/	1 600	1 880	1 080
Promotion	700	0,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	96 040	96,9	12 170	12 110	25 880	23 930	21 950
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	3,1	790	370	1 080	450	380
Ausländer/-innen	780	0,8	/	/	370	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	0,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	2,3	710	/	710	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 440	1,4	/	/	460	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	0,9	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	0,4	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	18,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	17,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	600	19,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	29,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	610	30,8	/	/	/	/	/
2000 - 2011	930	46,9	/	/	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	11,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	740	24,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	19,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	930	30,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	100 242	100,0	38 815	45 341	8 251	7 832	3	
Geschlecht								
Männlich	49 844	49,7	21 857	22 729	1 607	3 648	3	
Weiblich	50 398	50,3	16 958	22 612	6 644	4 184	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 727	3,7	3 727	-	-	-	-	
5 - 9	3 695	3,7	3 695	-	-	-	-	
10 - 14	3 773	3,8	3 773	-	-	-	-	
15 - 19	3 222	3,2	3 213	9	-	-	-	
20 - 24	5 650	5,6	5 530	114	-	6	-	
25 - 29	5 671	5,7	4 895	715	-	(61)	-	
30 - 34	5 415	5,4	3 560	1 687	6	(162)	-	
35 - 39	4 964	5,0	2 441	2 201	9	313	-	
40 - 44	7 192	7,2	2 511	3 852	(66)	763	-	
45 - 49	9 733	9,7	1 978	6 103	168	1 481	3	
50 - 54	9 747	9,7	1 191	6 689	262	1 605	-	
55 - 59	8 931	8,9	755	6 472	474	1 230	-	
60 - 64	5 938	5,9	366	4 391	504	677	-	
65 - 69	5 632	5,6	268	4 139	710	515	-	
70 - 74	6 933	6,9	350	4 633	1 457	493	-	
75 - 79	4 765	4,8	(228)	2 675	1 599	263	-	
80 - 84	3 140	3,1	177	1 250	1 555	(158)	-	
85 - 89	1 534	1,5	111	351	1 000	72	-	
90 und älter	580	0,6	46	60	441	33	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 253	2,2	2 253	-	-	-	-	
3 - 5	2 189	2,2	2 189	-	-	-	-	
6 - 9	2 980	3,0	2 980	-	-	-	-	
10 - 15	4 432	4,4	4 432	-	-	-	-	
16 - 18	1 877	1,9	1 874	3	-	-	-	
19 - 24	6 336	6,3	6 210	120	-	6	-	
25 - 39	16 050	16,0	10 896	4 603	15	536	-	
40 - 59	35 603	35,5	6 435	23 116	970	5 079	3	
60 - 66	7 560	7,5	459	5 613	677	811	-	
67 - 74	10 943	10,9	525	7 550	1 994	874	-	
75 und älter	10 019	10,0	562	4 336	4 595	526	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	99 303	99,1	38 464	44 859	8 236	7 744	-
Bosnien und Herzegowina	20	0,0	14	3	-	3	-
Griechenland	9	0,0	3	6	-	-	-
Italien	24	0,0	(14)	10	-	-	-
Kasachstan	30	0,0	3	24	-	3	-
Kroatien	9	0,0	3	3	-	3	-
Niederlande	13	0,0	3	3	-	7	-
Österreich	19	0,0	7	12	-	-	-
Polen	105	0,1	30	63	3	9	-
Rumänien	13	0,0	4	9	-	-	-
Russische Föderation	69	0,1	7	(59)	-	3	-
Türkei	67	0,1	32	32	-	3	-
Ukraine	34	0,0	9	22	-	3	-
Sonstige	527	0,5	222	236	12	54	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 330	2,3	520	1 150	430	/	/
Evangelische Kirche	25 040	25,3	7 020	12 780	3 830	1 410	/
Evangelische Freikirchen	650	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	680	0,7	/	340	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70 140	70,8	30 280	30 030	3 950	5 880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	54 660	55,1	21 110	27 390	1 170	4 980	/
Erwerbstätige	50 460	50,9	18 880	26 110	1 120	4 350	/
Erwerbslose	4 200	4,2	2 230	1 280	/	630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	3,3	1 690	1 120	/	480	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	900	0,9	540	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 460	44,9	16 880	17 660	7 200	2 710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 260	11,4	11 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 470	25,7	1 160	15 330	7 040	1 930	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 300	2,3	2 300	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	1,0	/	780	/	/	/
Sonstige	4 440	4,5	2 030	1 540	/	720	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 400	86,0	16 910	21 870	930	3 690	/
Beamte/-innen	2 100	4,2	590	1 250	/	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,2	/	1 360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	5,2	830	1 500	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 590	5,2	520	1 840	/	/	/
Akademische Berufe	5 890	11,9	1 890	3 400	/	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 140	18,5	3 570	4 510	/	860	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 120	10,3	1 640	2 910	/	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 570	17,3	3 310	4 290	/	860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 790	3,6	730	880	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 390	17,0	4 130	3 650	/	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 880	7,8	1 370	2 080	/	340	/
Hilfsarbeitskräfte	3 860	7,8	1 590	1 670	/	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 750	5,4	1 010	1 440	/	220	/
Produzierendes Gewerbe	12 230	24,2	4 880	6 310	/	890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	12,6	2 590	3 260	/	420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,6	(210)	490	/	100	/
Baugewerbe	5 050	10,0	2 070	2 570	/	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 940	23,7	4 790	5 810	(330)	1 010	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 820	17,5	3 610	4 300	/	700	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 110	6,2	1 180	1 510	/	310	/
Sonstige Dienstleistungen	23 550	46,7	8 200	12 550	580	2 220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	1,8	(320)	480	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 400	10,7	2 040	2 690	/	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 550	11,0	1 580	3 320	(120)	530	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 710	23,2	4 250	6 050	(250)	1 160	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 120	57,0	5 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 900	32,3	2 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,6	960	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 920	5,6	2 330	1 390	780	420	/
Ohne Schulabschluss	3 640	4,1	1 050	1 390	780	420	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 280	1,5	1 280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 170	26,4	3 250	12 450	5 430	2 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 680	47,4	14 900	21 360	1 530	3 890	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 730	46,3	13 940	21 360	1 530	3 890	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,1	960	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 000	6,8	1 990	3 330	/	450	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 130	13,8	4 540	6 270	420	910	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 290	18,5	8 000	4 400	2 970	920	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 570	56,4	14 920	26 180	3 830	4 640	/
Fachschulabschluss	10 870	12,4	2 140	6 510	1 060	1 150	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,8	/	430	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 920	5,6	750	3 500	/	460	/
Hochschulabschluss	4 820	5,5	920	3 240	/	/	/
Promotion	700	0,8	/	540	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	96 040	96,9	36 800	43 600	8 250	7 390	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	3,1	1 400	1 200	/	/	/
Ausländer/-innen	780	0,8	/	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	0,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	2,3	1 240	750	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 440	1,4	550	620	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	0,9	690	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	0,4	360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	18,7	290	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	17,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	600	19,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	29,3	430	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	610	30,8	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	930	46,9	420	460	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	11,5	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	740	24,1	420	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	610	19,9	/	290	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	930	30,3	/	440	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	48 268	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 126	35,5
Paare ohne Kind(er)	14 588	30,2
Paare mit Kind(ern)	11 256	23,3
Alleinerziehende Elternteile	4 354	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	944	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 126	35,5
Ehepaare	21 154	43,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 675	9,7
Alleinerziehende Mütter	3 756	7,8
Alleinerziehende Väter	598	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	944	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	17 126	35,5
2 Personen	17 564	36,4
3 Personen	8 094	16,8
4 Personen	3 943	8,2
5 Personen	1 038	2,2
6 und mehr Personen	503	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 240	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 571	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	32 457	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	30 198	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	14 588	48,3
Paare mit Kind(ern)	11 256	37,3
Alleinerziehende Elternteile	4 354	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	21 154	70,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 675	15,5
Alleinerziehende Väter	598	2,0
Alleinerziehende Mütter	3 756	12,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 878	59,2
3 Personen	8 059	26,7
4 Personen	3 513	11,6
5 Personen	591	2,0
6 und mehr Personen	157	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	100 242	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	49 844	1 208 327	39 145 941
Weiblich	50 398	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 727	95 654	3 338 895
5 - 9	3 695	97 066	3 525 830
10 - 14	3 773	97 101	3 940 566
15 - 19	3 222	80 008	4 013 880
20 - 24	5 650	139 916	4 835 639
25 - 29	5 671	136 235	4 872 533
30 - 34	5 415	136 373	4 751 911
35 - 39	4 964	130 001	4 742 893
40 - 44	7 192	186 446	6 351 189
45 - 49	9 733	239 440	6 999 679
50 - 54	9 747	219 685	6 206 294
55 - 59	8 931	200 904	5 419 450
60 - 64	5 938	141 834	4 702 815
65 - 69	5 632	144 721	4 173 351
70 - 74	6 933	173 415	4 861 239
75 - 79	4 765	114 598	3 270 283
80 - 84	3 140	72 219	2 328 083
85 - 89	1 534	35 696	1 335 076
90 und älter	580	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 253	56 941	1 984 523
3 - 5	2 189	57 519	2 025 183
6 - 9	2 980	78 260	2 855 019
10 - 15	4 432	113 670	4 719 579
16 - 18	1 877	45 906	2 377 761
19 - 24	6 336	157 449	5 692 745
25 - 39	16 050	402 609	14 367 337
40 - 59	35 603	846 475	24 976 612
60 - 66	7 560	184 521	6 108 258
67 - 74	10 943	275 449	7 629 147
75 und älter	10 019	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38 815	927 773	32 039 091
Verheiratet	45 305	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	8 251	190 990	5 733 361
Geschieden	7 829	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	111	5 531
Ohne Angabe	3	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99 303	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	20	469	140 103
Griechenland	9	575	254 282
Italien	24	867	488 390
Kasachstan	30	928	46 740
Kroatien	9	407	209 840
Niederlande	13	898	128 862
Österreich	19	920	164 246
Polen	105	6 884	382 391
Rumänien	13	836	126 169
Russische Föderation	69	3 813	174 023
Türkei	67	1 966	1 505 305
Ukraine	34	3 370	112 983
Sonstige	527	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 330	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	25 040	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	650	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	680	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70 140	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,7	49,2	48,8
Weiblich	50,3	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,7	3,9	4,2
5 - 9	3,7	4,0	4,4
10 - 14	3,8	4,0	4,9
15 - 19	3,2	3,3	5,0
20 - 24	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,7	5,5	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,9
35 - 39	5,0	5,3	5,9
40 - 44	7,2	7,6	7,9
45 - 49	9,7	9,8	8,7
50 - 54	9,7	8,9	7,7
55 - 59	8,9	8,2	6,8
60 - 64	5,9	5,8	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,9	7,1	6,1
75 - 79	4,8	4,7	4,1
80 - 84	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,2	3,6
10 - 15	4,4	4,6	5,9
16 - 18	1,9	1,9	3,0
19 - 24	6,3	6,4	7,1
25 - 39	16,0	16,4	17,9
40 - 59	35,5	34,5	31,1
60 - 66	7,5	7,5	7,6
67 - 74	10,9	11,2	9,5
75 und älter	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,7	37,8	39,9
Verheiratet	45,2	46,2	45,7
Verwitwet	8,2	7,8	7,1
Geschieden	7,8	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,1	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,5	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,3	3,6	31,2
Evangelische Kirche	25,3	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70,8	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54 660	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	50 460	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 200	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	900	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	44 460	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 260	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 470	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 300	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	980	23 130	2 640 520
Sonstige	4 440	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 400	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	2 100	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 590	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	5 890	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 140	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 120	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 570	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 790	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 390	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 880	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 860	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 750	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	12 230	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 380	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	25 850	554 250
Baugewerbe	5 050	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 940	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 820	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 110	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	23 550	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 400	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 550	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 710	291 960	9 660 190
Unbekannt	10	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 120	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 900	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz- Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 920	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 640	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 280	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 170	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 680	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 730	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	6 000	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 130	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16 290	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 570	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	10 870	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 920	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	4 820	161 830	5 471 080
Promotion	700	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96 040	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 070	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	780	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 440	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	570	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	540	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	600	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	5 500	229 510
Sonstige	900	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	610	19 030	3 159 270
2000 - 2011	930	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	350	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	740	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	610	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	930	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz- Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,1	55,6	54,1
Erwerbstätige	50,9	52,0	51,5
Erwerbslose	4,2	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,7	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,3	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	4,5	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	83,2	83,4
Beamte/-innen	4,2	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,2	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,9	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,3	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,6	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,0	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,4	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,2	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,6	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	2,0	1,4
Baugewerbe	10,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,7	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,0	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	23,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	57,0	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	32,3	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,6	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz- Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,4	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,4	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,3	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	6,8	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	18,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,4	52,2	46,2
Fachschulabschluss	12,4	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	7,9	5,8
Hochschulabschluss	5,5	7,5	7,9
Promotion	0,8	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,9	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,1	4,6	19,2
Ausländer/-innen	0,8	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,6	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,3	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,4	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	-	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	18,7	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	17,6	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	19,6	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	/	4,9	1,5
Sonstige	29,3	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	9,9	17,4
1990 - 1999	30,8	26,4	32,8
2000 - 2011	46,9	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,5	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	24,1	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	19,9	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	30,3	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	48 268	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 126	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	14 588	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 256	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 354	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	944	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 126	408 162	13 960 811
Ehepaare	21 154	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 675	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 756	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	598	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	944	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	17 126	408 162	13 960 811
2 Personen	17 564	444 691	12 455 731
3 Personen	8 094	194 168	5 454 875
4 Personen	3 943	99 310	3 906 260
5 Personen	1 038	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	503	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 240	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 571	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	32 457	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,5	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,3	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,5	34,5	37,2
Ehepaare	43,8	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	35,5	34,5	37,2
2 Personen	36,4	37,6	33,2
3 Personen	16,8	16,4	14,5
4 Personen	8,2	8,4	10,4
5 Personen	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	30 198	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	14 588	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 256	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 354	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	21 154	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 675	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	598	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 756	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	17 878	452 206	12 429 861
3 Personen	8 059	191 278	5 313 244
4 Personen	3 513	88 773	3 706 717
5 Personen	591	14 938	942 856
6 und mehr Personen	157	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,3	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	70,1	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,5	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,4	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	59,2	60,2	54,9
3 Personen	26,7	25,5	23,4
4 Personen	11,6	11,8	16,4
5 Personen	2,0	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

